

Pressemitteilung

Müllschleusen sollen Kosten senken

Mieter von 102 Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG entsorgen Restmüll über Klappen - Menge wird per Chipkarte gespeichert

Hannover, 17. August 2010: Ein Pilotprojekt läuft derzeit in 102 Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz: Die Mieter in der Andersenstraße in Groß-Buchholz werfen seit Jahresbeginn ihren Restmüll über sogenannte Müllschleusen in die Restmülltonnen. Die Klappen werden mit registrierten Chips geöffnet, die Menge des eingeworfenen Abfalls wird für jeden Mieter gespeichert. Einen ersten Erfolg des neuen Entsorgungsmodells, bei dem das Wohnungsunternehmen die Umwelt und die Betriebskosten gleichermaßen im Blick hat, konnte man bereits verzeichnen: Die Größe der Behälter für Restmüll konnte zur Jahresmitte um die Hälfte auf 2,2 Kubikmeter reduziert werden.

„Kosten spart seitdem, wer seinen Müll gewissenhaft in Papier, Glas, Biomüll, Wertstoff und Restmüll trennt“, erläutert Christian Petersohn, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft. Die Mieter erhalten künftig zur Betriebskostenabrechnung zusätzlich eine verbrauchsabhängige Abrechnung der Müllkosten. Nach Auswertung des Pilotprojektes will die Wohnungsgenossenschaft entscheiden, ob die Aufstellung von weiteren Müllschleusen in anderen Quartieren sinnvoll ist.

Über die Genossenschaft:

Die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz e. G. mit Hauptsitz in der Berckhusenstraße 16 (weitere Geschäftsstelle in der Klopstockstraße 1) wurde im Jahr 1894 gegründet und hat sich seither beständig weiter entwickelt. Getragen von den Grundgedanken der Eigenverantwortung und der Selbstverwaltung, hat sie die Bedürfnisse ihrer derzeit 7.329 Mitglieder stets im Blick. Das zentrale Anliegen der 32 Mitarbeiter, darunter drei Auszubildenden, ist es, den Menschen attraktive Wohnungen in einem sozialen, von freundlicher Nachbarschaft geprägten Umfeld anzubieten. Insgesamt bewirtschaftet die Genossenschaft in den Stadtteilen Kleefeld, Heideviertel, Misburg und Buchholz/List 495 Häuser mit rund 4.100 Wohnungen, 92 Gewerbeeinheiten sowie 582 Garagen. Weitere Infos im Internet unter www.kleefeldbuchholz.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Gaby Helmbrecht, Tel.: 0511- 530 02 24; E-Mail: g.helmbrecht@kleefeldbuchholz.de